



Medienkonzept

Stand: August 2014

Gliederung

Einleitung.....	1
Pädagogische Ausgangslage	2
Aufbau der Medienkompetenz der Schülerinnen und Schüler	2
Ankopplung an Unterrichtsfächer.....	3
Technische Ausstattung.....	3
Software.....	3
Anforderungen an die Medienkompetenz der Kolleginnen und Kollegen.....	4
Ausblick – Beschaffungsbedarf.....	4
Anhang 1: Von SchülerInnen nutzbare Software.....	5
Anhang 2: Computerführerschein.....	6

Einleitung

Dieses Medienkonzept beschreibt als integrierter Bestandteil des Schulprogramms, wie der im Lehrplan des Sachunterrichts der Grundschule vorgesehene Aufgabenschwerpunkt "Umgang mit Medien" in Bezug auf den Umgang mit „**neuen Medien**“ umgesetzt werden soll. Die leitende Zielperspektive ist dabei:

Alle Schülerinnen und Schüler erweitern ihre Medienkompetenz durch regelmäßigen Umgang mit Neuen Medien

Wie alle anderen Bausteine des Schulprogramms auch, muss dieses Medienkonzept regelmäßig evaluiert und aufbauend auf den dabei gewonnenen Erkenntnissen überprüft und ggfs. angepasst werden. Die Variablen sind dabei insbesondere:

1. Entwicklung des Medienzugangs außerhalb der Schule,
2. die Entwicklung der Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten bis zum Ende der Grundschulzeit,
3. die technische Entwicklung,
4. die Entwicklung des Angebots an Lehr-/Lernmaterial (online wie offline),
5. die bei der Umsetzung dieses Konzepts gemachten Erfahrungen,
6. Ergebnisse wissenschaftlicher Untersuchungen und künftige Empfehlungen der e-initiative.nrw.

Pädagogische Ausgangslage

Aus pädagogischer Sicht müssen folgende Besonderheiten der Schule an der Wicke benannt werden, die unmittelbare Auswirkungen auf das Lernen mit Medien und die dafür benötigte Ausstattung haben:

Da wir als Grundschule Schulneulinge ab dem 6. Lebensjahr unterrichten, müssen wir bei den meisten Kindern von einem Erstzugang mit dem Computer ausgehen. Daher sind zunächst eine individuelle Erarbeitung grundlegender Fertigkeiten und Kenntnisse, sowie ausreichende Übungszeiten für alle Schülerinnen und Schüler sicherzustellen.

Die Schüler - besonders in den unteren Klassenstufen - befinden sich noch in der Anfangsphase des Erwerbs der Kulturtechniken (Lesen, Schreiben, Rechnen), so dass die Anwendung von **Lern- und Übungssoftware** in Deutsch, Mathematik und später auch Englisch ein besonderer Einsatzschwerpunkt des Computers darstellt.

Aufbau der Medienkompetenz der Schülerinnen und Schüler

Folgende Inhalte sind Bestandteil des Aufbaus und der Erweiterung der Medienkompetenz:

1. den Computer und seine Handhabung kennen lernen
2. Lernen mit dem Computer (Lernprogramme)
3. Verfassen, überarbeiten und gestalten von Texten
4. Verwalten von Dokumenten auf dem Computer
5. Angeleitete Informationsbeschaffung im Internet
6. Kommunikation mit Partnern über E-mails (innerhalb der Schule)

In den Klassen drei oder vier werden die Kompetenzen im Umgang mit dem Computer systematisch im Sachunterricht erarbeitet. Vertiefende Anwendungen erfolgen insbesondere in offenen Unterrichtsformen in Anbindung an andere Unterrichtsfächer (s.u.). Die SchülerInnen dokumentieren die erworbenen Kenntnisse dabei in einem Computerführerschein (siehe Anlage).

Ankopplung an Unterrichtsfächer

Medienpädagogische Aufgabe	beteiligte Fächer
Lernen und Üben mit Lernprogrammen	D, E, M, SU, Förderunterricht
Informationsbeschaffung	D, SU
Medienproduktion	D, SU

Technische Ausstattung

Aufgrund der eingangs dargelegten pädagogischen Ausgangslage haben wir uns für folgende technische Ausstattung entschieden:

- Je ein Terminalserver am Standort Gielsdorf und Meckenheim (stellt für die Schülerarbeitsplätze fast alle Programme, den Internetzugang, diverse Medien -Musik und Filme- zur Verfügung),
- pro Klassen je 2 - 4 Computerarbeitsplätze (mit Bildschirm, Rechner, Lautsprecher und Kopfhörer). Die Rechner sind einheitlich mit dem Betriebssystem XPpro ausgestattet und können zentral übers Netz gewartet werden.
- Drucker:
 - Hauptschulgebäude in Gielsdorf: Pro Etage 1 netzwerkfähiger schwarz-weiß Laserdrucker
 - Neubau in Gielsdorf: 1 Tintenstrahl Farbdrucker, mit Printserver
 - Außenstelle Meckenheim: 1 zentraler netzwerkfähiger schwarz-weiß Laserdrucker
 - Alle Drucker sind jeweils zentral von allen Rechnern aus erreichbar.

Die Schüler können mit dieser technischen Ausstattung von jedem Computer aus alle Programme nutzen und alle Arbeiten ausführen, die zum Erwerb der oben beschriebenen Kompetenzen erforderlich sind. Das Einlegen von CD-Roms ist zur Verwendung der Lernprogramme nicht erforderlich.

Aus Sicherheitsgründen hat jede Klasse einen Benutzernamen und ein Passwort für die Anmeldung am Terminalserver. Die Passwörter sind nur den LehrerInnen bekannt, so dass die SchülerInnen nicht unbeaufsichtigt das Internet nutzen können.

Für jede Klassenstufe ist ein spezielles Profil eingerichtet, das bei der Auswahl der zur Verfügung stehenden Programme den Lernstand und die Unterrichtsbedürfnisse der SchülerInnen berücksichtigt. Hierdurch wird die Übersichtlichkeit für SchülerInnen und LehrerInnen erhöht.

Zum Schutz des Systems ist an den Computerarbeitsplätzen für Schüleraccounts das Zugreifen auf das Disketten- und CD-Laufwerk nicht möglich. Alle Klassen haben eine E-Mailadresse (Klassenname [@sadw.de](mailto:sadw.de)) mit der das Versenden und Empfangen E-Mails möglich ist.

Software

Für die Schüler steht folgende Software zur Verfügung:

- ein Officeprogramm mit Text- und Tabellenverarbeitung,
- ein Internetbrowser,
- ein Mailprogramm
- ein einfaches Bildbearbeitungsprogramm,
- Powerpoint Viewer,
- Programme für Audio- und DVD-/Video-Wiedergabe,
- ein Nachschlagewerk (MS Encarta 2003) und
- diverse Lernsoftware

(vollständige Auflistung der Software, siehe Anlage)

Anforderungen an die Medienkompetenz der Kolleginnen und Kollegen

Um die SchülerInnen beim Erwerb der Medienkompetenzen angemessen unterstützen zu können, ist es erforderlich, dass sich alle LehrerInnen mit dem vorhandenen Computersystem vertraut machen und die in der Schule vorhandenen Programme (v.a. die für die eigenen Klassenstufe relevanten) anwenden können.

Bezüglich des Aufbaus und der Nutzung unseres Computernetzwerkes wurde im 12.11.2008 eine kollegiumsinterne Fortbildung durch unseren Systemadministrator Thomas Schubert, durchgeführt. Am 25. August 2009 erfolgte im Rahmen einer Lehrerkonferenz eine ausführliche Information über Veränderungen in der Konfiguration des Schul- und Verwaltungsnetzes, den damit verbundenen Nutzungsmöglichkeiten sowie einzuhaltenden Verfahrensvorschriften. Frau Beckmann und Herr Schubert stehen bei Fragen und Problemen zur Beratung zur Verfügung.

Darüber hinaus sollten bei allen KollegInnen grundlegende Kenntnisse der Dateiverwaltung (Anlegen von Ordnern, gezieltes Benennen und Speichern von Dateien etc.) vorhanden sein.

Ausblick – Beschaffungsbedarf

- Ersatz defekter Hardware
- Ergänzungsanschaffungen
 - netzwerkfähiger Farbdrucker
 - ein Laptop zum flexiblen Einsatz in den Klassenräumen oder bei Schulveranstaltungen
 - Software: Anschaffung von neu entwickelten, pädagogisch sinnvollen Lernprogrammen

Anhang 1: Von SchülerInnen nutzbare Software

Auf dem Terminalserver	Lokal installiert
Open Office	Budenberg
Firefox	Pustebblume 2,3,4
Thunderbird	Audilex
Powerpoint Viewer	vlc (VideoLanClient)
Paint	
Lernwerkstatt Mühlacker 9	
Blitzrechnen 1+2	
Blitzrechnen 3+4	
Ginger 1 und 2	
Cesar Schreiben 1	
Murmelsoft	
Detektiv Langohr	
Uniwort	
Hören sehen schreiben	
Fit in Mathe	
MS Encarta pro 2003	

Anhang 2: Computerführerschein